

ZertifikateReport

39/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE
Volles Programm.

Jetzt neue Erklär-Videos



Inhalt



Die neue Porsche AG mit Top-Seitwärtsrenditen

S.2

Wer im aktuellen Börsenumfeld vor einem Direktinvestment zurückschreckt kann mit Zertifikaten von den Volatilitäten profitieren und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie attraktive Renditen erzielen.



RWE-Zertifikat mit 22% Chance und 36% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich die positiven Prognosen der Experten nicht ganz erfüllen.



Apple, Alphabet C und Microsoft mit 10,5% Zinsen und 40% Schutz

S.5

Die neue Protect US Tech Leaders-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien innerhalb der nächsten 12 Monate 40 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.



BMW- und Mercedes-Benz-Zertifikat mit mindestens 4%-Chance

S.6

Performance Deep Express-Zertifikate ermöglichen in maximal fünf Jahren und zwei Monaten Mindestbruttorenditen von 4,5 Prozent pro Beobachtungsperiode.



ERIX – bewährtes Indexkonzept für erneuerbare Energie

S.7

Anleger können mit dem Open-End-Index-Zertifikat regelbasiert auf den Megatrend erneuerbarer Energien setzen und an der Wertentwicklung der Top-10-Unternehmen aus sechs Marktsegmenten setzen.

Die neue Porsche AG mit Top-Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

Trotz Überzeichnung war am Tag des Börsengangs der „echten“ Porsche AG unter der ISIN DE000PAG9113 (455,5 Mio. Vorzugsaktien; nicht gelistete Stammaktien in gleicher Stückzahl bei den Familien Piech und Porsche) von durchdrehenden Reifen nichts zu spüren: Die Aktie verharrte um den Platzierungspreis von 82,50 Euro. Die Porsche AG ist – im Gegensatz zur Beteiligungsgesellschaft Porsche Automobil Holding SE (DE000PAH0038, ab Januar 2023 mit Sperrminorität an der Porsche AG beteiligt) – ein reiner Sportwagenhersteller im Luxussegment mit einem Jahresumsatz von 33,1 Mrd. Euro und einer EBITDA-Marge (nur Automobile) von stattlichen 24,5 Prozent. Wer den defensiven Einstieg in diesen Pure Play aus dem Volkswagen-Konzern sucht, setzt auf Zertifikate.

Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DV526L2](#) bietet beim Preis von 76,92 Euro einen Puffer von 9,5 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 80 Euro errechnet sich eine Renditechance von 3,08 Euro oder 20 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 16.12.22 unter dem Cap, gibt's einen Barausgleich in Höhe des Schlusskurses.

Discount-Strategie mit 17 Prozent Puffer (März)

Mehr Puffer mit längerer Laufzeit: Der Discounter der SG mit der ISIN [DE000SQ1SRF2](#) und einem Cap von 75 Euro rentiert mit 4,26 Euro oder 13,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am 17.3.23 zumindest auf Höhe des Caps notiert; ansonsten erhalten Anleger die Lieferung einer Porsche-AG-Aktie.

Discount-Strategie mit 23 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Den Discounter von HSBC mit der ISIN [DE000HG5TQL6](#) und einem Cap bei 70 Euro gibt's zum Preis von 65 Euro – ein Discount von 25 Prozent bei einem maximalen Gewinn von 5 Euro oder 11,1 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 16.6.23 unterhalb des Caps, erfolgt auch hier eine Aktienlieferung.

ZertifikateReport-Fazit: Wer im aktuellen Börsenumfeld vor einem Direktinvestment zurückschreckt, aber grundsätzlich bei Porsche einsteigen will, kann mit Zertifikaten von den Volatilitäten des Sportwagenherstellers profitieren und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie und mit Sicherheitspuffer attraktive Renditen erzielen.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

RWE-Zertifikat mit 22% Chance und 36% Sicherheitspuffer

Durch die 6,8 Milliarden teure Übernahme von Con Edison Clean Energy Businesses erhält RWE einen starken Schub für die grüne Expansion in den USA, einem der am schnellsten wachsenden Märkte für Erneuerbare Energien. Diese positive Unternehmensnachricht und der bereits für das Jahr 2030 geplante vollständige Kohleausstieg konnte in den vergangenen Tagen im freundlichen Marktumfeld den Kurs der RWE-Aktie (ISIN: DE0007037129) deutlich beflügeln.

Wenn sich die positiven Erwartungen der Mehrheit der Experten, die die RWE-Aktie wegen der Übernahme der als attraktiv eingeschätzten US-Solarfirma mit Kurszielen von bis zu 60 Euro (JP Morgan Chase), dann sollte der Aktienkurs in Zukunft zumindest gut unterstützt sein.

Anlage-Idee: Anlegern, die der Versorgeraktie wegen der positiven Nachrichtenlage noch weitere Kurssteigerungen zutrauen, könnte auch auf dem aktuell hohen Niveau der Kauf der RWE-Aktie als attraktiv erscheinen. Wer allerdings das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufs deutlich reduzieren möchte und dennoch eine Rendite im zweistelligen Prozentbereich erzielen will, könnte als Alternative zum Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der RWE-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu überproportional hohen Renditen gelangen.

Die Funktionsweise: Wenn die RWE-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 25 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 22. Dezember 2023 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 50 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000HB7YJF4**) auf die RWE-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 15. Dezember 2023, aktivierte Barriere befindet sich bei 25 Euro. Beim RWE-Aktienkurs von 38,93 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 41,12 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 41,12 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Dezember 2023 einen Bruttoertrag von 21,60 Prozent (=18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 35,78 Prozent auf 25 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der RWE-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 25 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine RWE-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 41,12 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

deraktionaeer.de/familie

DER AKTIONÄR

PREMIUM
INVEST

Top-Performer an der Börse. Mit Tradition und Weitblick in die Zukunft. Der Familienunternehmen Index.

Handelbar an der Börse Stuttgart



DER AKTIONÄR
Familienunternehmen Index WKN DA0ABS

www.deraktionaeer.de/familie

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprojekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt“)) zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.deraktionaeer.de/index.

Apple, Alphabet C und Microsoft mit 10,5% Zinsen und 40% Schutz

In den vergangenen Monaten standen die Kurse der im Nasdaq100-Index gelisteten zinssensitiven Aktien Technologie-Konzerne stark unter Druck. Hält sich der Kursrückgang bei der Apple-Aktie (ISIN: US0378331005) mit einem Minus von 3 Prozent in den vergangenen 12 Monaten noch halbwegs in Grenzen, so mussten sich Inhaber der Microsoft-Aktie (ISIN: US5949181045) und der Alphabet C (Google)-Aktie (ISIN: US02079K1079) mit Kursrückgängen von 21 und 29 Prozent abfinden.

Für Anleger, die den drei US-Aktien in den nächsten Monaten eine Stabilisierung oder zumindest die Beendigung der kräftigen Abwärtsbewegungen zutrauen, könnte eine Investition in die neue Protect US Tech Leaders 22-23-Anleihe der Erste Group interessant sein.

10,50% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Die am 28.10.22 an der Nasdaq ermittelten Schlusskurse der Apple-, der Alphabet C- und der Microsoft- werden als Ausübungspreise für die US Tech Leaders-Anleihe fixiert. Bei 60 Prozent der Ausübungspreise werden sich die während der gesamten Beobachtungsperiode, die sich vom 28.10.22 bis zum 24.10.23 erstreckt, aktivierten Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am 31.10.23 eine Zinszahlung in Höhe von 10,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes auf täglicher Schlusskursbasis oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 31.10.23 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Auch dann, wenn die Aktienkurse nach der Barriereberührung einer einzelnen Aktie am Bewertungstag, dem 24.10.23, wieder oberhalb der Ausübungspreise notieren, wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt.

Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien nach der Barriereberührung im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung stattfinden. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Erste Group-10,50% Protect US Tech Leaders 22-23, fällig am 31.10.23, ISIN: **AT0000A308L6**, kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Protect US Tech Leaders-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien innerhalb der nächsten 12 Monate 40 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



BMW- und Mercedes-Benz-Zertifikat mit mindestens 4%-Chance

Die von der Landesbank Baden-Württemberg in regelmäßigen Abständen emittierten Performance Deep Express-Zertifikate unterscheiden sich von „normalen“ Express-Zertifikaten insofern, dass Anleger mit diesen unlimitiert an einem Kursanstieg des Basiswertes teilhaben können. Darüber hinaus ermöglichen natürlich auch die Performance Deep Express-Zertifikate Chancen auf Seitwärtsrenditen.

Derzeit bietet die LBBW Performance Deep Express-Zertifikate auf die BMW- (ISIN: [DE000LB31D12](#)) und die Mercedes-Benz (ISIN: [DE000LB31D20](#)) mit Sicherheitspuffern von 35 und 30 Prozent zur Zeichnung an. Am Beispiel des Performance Deep Express-Zertifikates auf die BMW-Aktie soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

4,50% Bonuschance und 35% Sicherheitspuffer

Wenn der am 17.10.22 in Xetra festgestellte BMW-Schlusskurs als Startwert des Zertifikates beispielsweise bei 72 Euro ermittelt wird, dann wird sich ein Nennwert von 1.000 Euro auf $(1.000:72)=13,88889$ BMW-Aktien beziehen. Bei 100 Prozent des Startwertes wird sich der Rückzahlungslevel befinden, bei 65 Prozent wird die ausschließlich am 17.12.2027 aktivierte Barriere liegen.

Notiert die BMW-Aktie am ersten Bewertungstag in 14 Monaten (15.12.23) auf oder oberhalb des Rückzahlungslevels, dann wird das Zertifikat mit 104,50 Prozent des Nennwertes oder mit der tatsächlichen prozentuellen positiven Aktienkursentwicklung - sofern diese mehr als 4,50 Prozent beträgt - im Vergleich zum Startwert zurückbezahlt.

Andernfalls verlängert sich die Laufzeit zumindest um ein Jahr, nach dem das Zertifikat zumindest mit 109 Prozent zurückbezahlt wird, wenn der Aktienkurs oberhalb des Startwertes liegt. Die Mindestbonuszahlungen erhöhen sich mit jedem weiteren Laufzeitjahr um 4,50 Prozent. Läuft das Zertifikat bis zum 17.12.27, dann wird die Rückzahlung zumindest mit 122,50 Prozent des Nennwertes erfolgen, wenn die Aktie dann auf oder oberhalb der 65-Prozent-Barriere notiert. Bei einem Aktienkurs unterhalb der Barriere wird die Tilgung des Zertifikates mittels der Lieferung von 13 BMW-Aktien und der Auszahlung des Bruchstückanteils in Euro erfolgen.

Wie das Performance Deep Express-Zertifikat auf die BMW-Aktie, kann auch das Zertifikat auf die Mercedes-Benz-Aktie mit gleicher Laufzeit und Bonuszahlungen von 4,50 Prozent und der Barriere bei 70 Prozent je Beobachtungsperiode bis zum 17.10.22 mit ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Performance-Deep Express-Zertifikate sprechen Anleger an, die von den Seitwärtschancen der Express-Zertifikate profitieren wollen und auch im Falle eines starken Kursanstieges der Aktien an deren Wertsteigerungen teilhaben wollen.

Werbung



**ZINSENTSCHEIDUNGEN
BEWEGEN DIE BÖRSE**

Partizipieren an Zinsänderungen
mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/zinsen

 SOCIETE
GENERALE

ERIX – bewährtes Indexkonzept für erneuerbare Energie

Autor: Thorsten Welgen

Mit dem Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 und der angepeilten CO₂-Neutralität im Jahr 2050 steht die Agenda für die Transition von fossilen zu erneuerbaren Energiequellen schon geraume Zeit; erst der russische Angriff auf die Ukraine hat jedoch die verwundbaren Strukturen der europäischen Versorgung und die Notwendigkeit einer starken Beschleunigung des Umbaus mit dramatischer Verknappung und Teuerung offengelegt – Beschäftigung und Wachstum hängen zu einem hohen Maße von der konstanten Verfügbarkeit von (günstiger) Energie ab. Die SG hat unter der ISIN DE000SG0DKD6 ein Open-End-Zertifikat auf den ERIX European Renewable Energy Index emittiert, der die Wertschöpfungskette von erneuerbarer Energie investierbar macht.

10 Top-Unternehmen aus 6 Marktsegmenten

Der ERIX European Renewable Energy Index Solactive wird von S&P Dow Jones Indices berechnet, für die strikt regelbasierte Komponentenauswahl ist Robeco Sustainable Asset Management verantwortlich. Unternehmen des Auswahluniversums sind an einer europäischen Börse gelistet und müssen den größeren Teil der Umsätze in zumindest einem der sechs Renewable-Marktsegmente erzielen: Biomasse/ Biokraftstoffe, Geothermie, Meeresenergie, Sonnenenergie, Wasserkraft und Windenergie.

Zunächst wird eine Rangfolge nach frei handelbarer Marktkapitalisierung erstellt, aus der die 10 größten und liquidesten Aktien ausgewählt werden, wobei maximal 4 aus einem Marktsegment stammen dürfen. Die Indexzusammensetzung wird zweimal jährlich (März, September) überprüft, die Neugewichtung erfolgt viermal jährlich (März, Juni, September und Dezember).

Im Index entfallen 75 Prozent auf die Top-5-Werte: Orsted (20 Prozent), Vestas Wind Systems (19 Prozent), EDP Renovaveis (15 Prozent), Siemens Gamesa (12 Prozent) und Verbund (9 Prozent). Zudem sind enthalten: SMA Solar, Solaria Energia, Scatec, Meyer Burger und Verbio.

Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, somit werden die Netto-Dividenden reinvestiert. Die Managementgebühr liegt bei 0,8 Prozent p.a.

ZertifikateReport-Fazit: Anleger können mit dem Open-End-Index-Zertifikat der SG regelbasiert auf den Megatrend erneuerbarer Energien setzen und an der Wertentwicklung der Top-10-Unternehmen aus sechs Marktsegmenten setzen. Neben einem gewissen Konzentrationsrisiko können auch politisch-regulatorische Diskussionen auf die Wertentwicklung einwirken.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.